

2. Die vom Bunde an die Kantone für 1928 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1928 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. Mai 1927.)

Am 24. Mai 1927 hat Herr Isaburo Yoshida sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Japan bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 31. Mai 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung des Schluchenzuges der Gemeinde Schwanden Fr. 16,060.

b. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 133,000 veranschlagten Kosten der Verbesserungen auf der Alp Sorniot, Gemeinde Fully, 25 0/0, im Maximum Fr. 33,250.

Als Mitglieder der Delegation für die Handelsvertragsunterhandlungen mit Frankreich werden bezeichnet die Herren: Direktor Stucki, Dr. Wetter, Staatsrat Porchet und alt Nationalrat Steinmetz.

An Stelle der zurückgetretenen Herren alt Nationalräte August Leuba und F. Rothpletz werden als Mitglieder des Senates der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft gewählt die Herren: Nationalrat Henri Berthoud, Dr. phil., in Neuenburg, und Nationalrat Fritz Joss, Regierungsrat in Bern.

Als ordentlicher Professor für Botanik, und zwar vorzugsweise spezielle Botanik, an der Eidg. Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Ernst Gäumann, von Tägertschi (Bern), Botaniker der Schweiz. Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Örlikon und Dozent an der Eidg. Technischen Hochschule.

(Vom 3. Juni 1927.)

Der Bundesrat hat dem zum italienischen Berufsvizekonsul in Locarno ernannten Herrn Alfredo Nuccio das Exequatur erteilt.

Als erster Delegierter an die am 27. September 1927 in Paris beginnende VII. Generalkonferenz über Mass und Gewicht wird bezeichnet: Herr Minister Dunant, schweizerischer Gesandter in Paris.

Als ordentlicher Professor für angewandte Elektrotechnik (elektrische Starkstromanlagen und elektrische Bahnen) an der Eidg. Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Bruno Bauer, von Zürich, Ingenieur-Conseil bei der Direktion der Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Zulassung von Wassermessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 14 der Vollziehungsverordnung vom 29. Oktober 1918 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Wassermessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Wassermessersysteme zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Thomson Meter Co., Brooklyn, U. S. A.*

Ⓢ  
37

Scheibenwassermesser, „Lambert“, Mod. ordinaire und F. P.  
(zugelassen am 7. Januar 1926).

Fabrikant: *Bopp & Reuther, Wassermesserfabrik, Mannheim-Waldhof.*

Ergänzung Der Flügelrad-Wassermesser, Nassläufer, wird auch mit ab-  
zu geänderter Reguliervorrichtung zugelassen unter der Be-  
zeichnung

Ⓢ  
7

Flügelrad-Wassermesser, Nassläufer, Mod. „Optima“  
(zugelassen am 22. Dezember 1925).

Fabrikant: *Elster & Cie., Gas- und Wassermesserfabrik, Luzern.*

Ⓢ  
38

Flügelrad-Wassermesser, Trockenläufer, Mod. „Pilatus II.“  
(zugelassen am 9. April 1927).

Ⓢ  
39

Flügelrad-Wassermesser, Nassläufer, Mod. „Reuss II.“  
(zugelassen am 9. April 1927).

Bern, den 27. Mai 1927.

Der Präsident  
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:  
**J. Landry.**

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1927
Date	
Data	
Seite	734-735
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 059

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.